



Rheda-
Wiedenbrück

Termine & Service

► Rheda-Wiedenbrück

Dienstag,
24. September 2024

Apotheken & Gesundheit

Apothekennotdienst: Apotheke im Elisabeth-Carrée, Stadtring Kattenstroth 128, Gütersloh, 05241/211410

Ärztlicher Notdienst: 116117 (auch Hausbesuche)

Stadtverwaltung

Bürgerbüro Rheda: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Termine unter www.rheda-wiedenbrueck.de/termin-buergerbuero

Bürgerbüro Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Termine unter 05242/904090, Rathaus Wiedenbrück, Markt

Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Termine unter 05242/9630, Rathaus Rheda, Rathausplatz

Standesamt Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Termine unter 05242/904094, Rathaus Wiedenbrück, Markt

Ämter & Service

Finanzamt Wiedenbrück: 8 bis 18 Uhr erreichbar unter 05242/9340, Termine unter www.finanzamtstermine.nrw.de, Am Sandberg, Wiedenbrück

Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda, 05242/93010

Recyclinghof: 13 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße, Wiedenbrück (Anmeldung unter www.proarbeit.biz oder 05242/9310769 möglich)

Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr geöffnet, Bürgerbüro im Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter 05242/40484950

Bäder & Freizeit

Stadtbibliothek Wiedenbrück: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Stadthaus, Kirchplatz St. Aegidius, 05242/90405

Stadtbibliothek Rheda: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausplatz Rheda, 05242/598751

Märkte & Feste

Wochenmarkt Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr Verkaufsstände geöffnet, Kirchplatz St. Aegidius, Wiedenbrück

Soziales & Beratung

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend, Jugendhaus St. Aegidius, Lichte Straße, Wiedenbrück

Caritas: 15 Uhr Begegnungscafé für alle Ruheständler oder die, die kurz davor sind, Haus der Caritas, Wiedenbrück

Vereine

Boule- und Petanque-Club „Am Schloss“: 16.30 bis 18.30 Uhr Spielbetrieb, Platz bei der Tennisanlage, Schlossgarten Rheda

Boulefrende Rheda: 14.30 bis 17 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz Hoppenstraße, Rheda

Heimatverein Wiedenbrück-Reckenberg: 19 Uhr Heimatstammtisch, Klosterschenke Westhoff, Birnstraße, Wiedenbrück

Politik & Gesellschaft

Stadtverwaltung: 17.30 Uhr Jugendhilfeausschuss, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Rheda

Senioren

DRK: 14.30 bis 15.30 Uhr Seniorengymnastik, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, 14 Uhr Skatgruppe, Henry-Dunant-Haus, Franz-Knöbel-Straße, Wiedenbrück

Seniorenbeirat: 10 bis 12 Uhr Sprechstunde, Kloster Wiedenbrück, Mönchstraße, Infos unter 0176/15506084

Caritas Rheda: 16.30 bis 18 Uhr Seniorenschwimmen, Kleinschwimmhalle der Gesamtschule, Mergelstraße, 05242/42540 (Korsmeier)

Großeinsatz der Feuerwehren



Auf dem Wasser, unter Wasser und sogar aus der Luft suchten am Sonntagabend Einsatzkräfte der Feuerwehren, DLRG und Polizei nach einem Kind, das nach Angaben einer Gruppe Kinder in die Ems gefallen sein soll. Fotos: Eickhoff

Entwarnung am Ufer der Ems

Rheda-Wiedenbrück (gl). Als am Sonntagabend aufgeregte Kinder von einem anderen Kind, das sie in der Ems zwischen Wasserstraße und Burgweg gesehen haben wollen, berichten, lösen sie einen Großeinsatz von Feuerwehrgesellschaft (DLRG) und Polizei aus.

Gegen 18.51 Uhr, so die Polizei, meldete eine Passantin in Rheda-Wiedenbrück, dass sie von Kindern angesprochen worden sei. Diese hätten ihr gegenüber angegeben, dass ein Kind im Bereich der Straße Burgweg in die Ems gefallen sei. Die Frau alarmierte daraufhin sofort die Polizei.

Um 18.59 Uhr wurden die Löschzüge Wiedenbrück und

Rheda alarmiert, ferner die heimische DLRG. Die wurde später noch von Kollegen aus Gütersloh und Halle unterstützt, so dass letztlich knapp 20 Helfer der Gesellschaft im Einsatz waren. Seitens der Feuerwehr waren etwa 85 Einsatzkräfte zwischen Burgweg und Wasserstraße mit aufwendigen Suchmaßnahmen beschäftigt.

Eine Zeit lang suchte auch die Besatzung des Polizeihubschraubers „Hummel 1“ aus Düsseldorf nach dem vermeintlich verunglückten Kind. Als der Hubschrauber wieder zum Flughafen zurückkehren musste, stieg eine Drohne des Kreisfeuerwehrverbands mit Wärmebildkamera in die Luft. Im Bereich der Antoni-

us-Brücke wurde auf dem Bildschirm eine Wärmequelle angezeigt. Als ein Taucher den Bereich absuchte, konnte er keine Ursache finden. Unter Einsatzleitung von Wiedenbrücks Löschzugführer Jürgen Böckmann waren die beiden Boote der Löschzüge Wiedenbrück und Rheda zu Wasser gelassen worden: Vier Taucher suchten den Grund des Gewässers akribisch ab.

Im weiteren Verlauf konnten umfangreiche Ermittlungen einen Unglücksfall jedoch nicht bestätigen, so die Polizei am Abend. „Die Meldung hat sich mit fortlaufender Stunde immer mehr als Falschmeldung herausgestellt“, berichten die Beamten weiter, weshalb die Suchmaßnahmen

auch gegen 21 Uhr beendet wurden. Der Polizei wurde auch kein Fall eines vermissten Kindes bekannt, welcher mit diesem Einsatz in Verbindung gebracht werden könnte. An der Ems verschaffte sich auch Kreisbrandmeister Dietmar Holtkemper einen Überblick.

Doch kaum waren die Einsatzkräfte eingerückt, schrillten kurz nach 22 Uhr die Meldeempfänger erneut: In der Ems war ein verdächtiger Gegenstand aufgefallen, der sich als rote Lampe entpuppte. Die Feuerwehrleute, darunter auch der Löschzug aus Rietberg, konnten schnell wieder einrücken. **Andreas Eickhoff**

Weitere Fotos im Internet: www.die-glocke.de



Für einen Tauchgang machten sich Einsatzkräfte der Löschzüge Rheda und Wiedenbrück bereit.



Mit einer Wärmebildkamera, die an einer Drohne befestigt wurde, überprüfte die Kreisfeuerwehr die Ems auf Unregelmäßigkeiten.

Letzter Gruppenwettbewerb des Jahres



Überreichte den Mitgliedern der siegreichen Gruppen Torsten Mersch, Reinhold Sommer und Holste die Präsente: Schießmeister Bastian Schönknecht (r.). Foto: Bauernschützen Rheda

Alternative für Jugend

Rheda-Wiedenbrück (gl). Auch in der Einzelwertung räumten die Schützen der Landgemeinde Rheda ordentlich ab. Den besten Durchgang mit zehn Schuss schoss in der Gesamtwertung Torsten Mersch mit 100,1 Ringen. Mit 31,5 Ringen brachten den Niklas Merschmann und Udo Westermann die meisten Ringe in die je-

weilige Mannschaftswertung ein. Die Siegerehrung unternahm Schießmeister Bastian Schönknecht zusammen mit dem Vizevorsitzenden Ralf Merschmann. Jede Mannschaft freute sich über leckeren Schinken, frische Eier (gespendet vom Hof Mettenborg) und eine Flasche Likör. Für die Jugendgruppen gab es eine Alternative.

Landgemeinde schießt um Schinken

Rheda-Wiedenbrück (gl). Mit dem Schinkenschießen der Bauernschützen Rheda fand kürzlich der letzte Gruppenwettbewerb dieses Jahres für den Verein statt. Zudem hatte die Gruppe Reinhold Sommer auf den Schießstand geladen, um ihr 40-jähriges Bestehen zu feiern.

Das Teilnehmerfeld des Schinkenschießens 2024 konnte sich mit 18 Mannschaften sehen lassen. Alle Teams kamen mit sechs Schützen – also vollständig – in die Gesamtwertung. Dazu war bei zwei Gruppen die Zulosung eines Einzelschützen notwendig. Für eine dieser Gruppen, die Gruppe Torsten Mersch, sollte sich dies auszahlen: Zusammen mit der zugelosten Einzelschützin Jana Kemper wurden 173,6 Ringe erreicht – die Höchststringzahl an diesem Tag.

Auf dem zweiten Platz folgten die Jubilarinnen der Gruppe

Reinhold Sommer mit 168,5 Ringen, während sich den dritten Platz mit 166,3 Ringen die Vorjahressieger der Gruppe Holste sicherte. Der Gruppe West-Rheda reichten 165,7 Ringe für den vierten Rang, gefolgt von der Gruppe Lennart Bänisch mit 165,1 Ringen auf Platz fünf. Den sechsten Platz erreichte mit nur 0,3 Ringen weniger die Gruppe Korfmacher (164,8 Ringe) vor der Gruppe Heißmann (164,0 Ringe) auf Rang sieben. Die Gruppe Nord-Rheda belegte unter tatkräftiger Mithilfe des zugelosten Einzelschützen Max Westergering den achten Platz (162,4 Ringe), die Gruppe Ludger Eickholz erreichte 157,6 Ringe und damit Platz neun. Der letzte Platz der „Top Ten“ wurde wie schon im Vorjahr im Stechen ermittelt: Durchsetzen konnte sich dabei die Gruppe Kathrin Böcker gegen die Gruppe Baumjohann.

Faire Woche

Shoppen im Mondlicht

Rheda-Wiedenbrück (gl). Nach dem Erfolg der vergangenen Jahre beteiligen sich die Steuerungsgruppe für Fairen Handel in Rheda-Wiedenbrück und der Verein Pro Arbeit auch in diesem Jahr an der bundesweiten „Fairen Woche“. Dazu sind alle Interessenten für Donnerstag, 26. September, ab 17 Uhr zum Moonlight-Shopping im Pro-Arbeit-Secondhand-Laden an der Ringstraße eingeladen. Unter dem Motto „Stöbern, s(ch)nacken, shopp“ erwartet die Gäste ein besonderes Einkaufserlebnis. Höhepunkt ist die von Pfarrer Marco Beuermann moderierte Modenschau, in der die Models nur gebrauchte Kleidungsstücke präsentieren. „Mit dieser Modenschau möchten wir zeigen, wie viel Spaß Secondhand macht – und wie nachhaltig und günstig ein Einkauf in unserem gut sortierten Geschäft ist“, sagt Verkaufsleiterin Dorothea Nienkemper. Beim traditionellen Moonlight-Shopping kann in geselliger Atmosphäre bis in den späten Abend hinein gestöbert, geplaudert und geshoppelt werden. Für das leibliche Wohl sorgen leckere Fingerfood aus der Pro-Arbeit-Küche „EssBares“ sowie verschiedene Getränke aus Fairem Handel, angeboten vom EineWelt-Laden Wiedenbrück.

Heute

Agenda 21 spricht über Aktivitäten

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zur nächsten Tagung lädt die Lokale Agenda 21 für den heutigen Dienstag ein. Ab 19.30 Uhr trifft sich die Gruppe in der Stadtbibliothek am Rathausplatz in Rheda. Die Themen bei dem Treffen sind die Planungen zu geplanten Aktivitäten wie die Kleideraustauschbörse, Pflanzentauschbörse, Obstbaumaktion und zu geplanten Aktivitäten zum Thema Umweltschutz. Neue Aktive und Ideen für ein besseres Rheda-Wiedenbrück seien jederzeit willkommen, heißt es von der Lokalen Agenda.

Sozialdienst

Themenabend wird verschoben

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Veranstaltung zum Thema „Endlich flügge – Informationen für Eltern mit erwachsenen, besonderen Kindern“, die ursprünglich am Donnerstag, 26. September, stattfinden sollte, muss kurzfristig abgesagt werden. „Die Veranstaltung fällt aus, da die Referenten aus Krankheitsgründen verhindert sind“, teilt der Sozialdienst katholischer Frauen und Männer für den Kreis Gütersloh mit, der den Abend organisiert hatte. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Küsterhaus

Herbstzeit mit buntem Programm

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zu einer gemütlichen Herbstzeit mit mobiler Apfelpresse, Bauernmarkt, vielen Verkaufsständen und Infoständen sowie Kinderspaß lädt für Samstag, 28. September, der Verein Dorf aktiv ein. In der Zeit von 13 bis 17 Uhr findet das bunte Programm am Küsterhaus in St. Vit statt. Danach ist ein gemütlicher Ausklang geplant.

KFD

Erst Messe feiern, dann frühstücken

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) St. Aegidius lädt für Dienstag, 1. Oktober, ab 9 Uhr zur gestalteten Messe in die Marienkirche ein. Anschließend findet ein Frühstück im Café Westhoff statt. Um Anmeldung wird bei Annemarie Ortjohann unter 05242/54867 oder 0175/8235754 bis Mittwoch, 25. September, gebeten.